Objekt:	Taler von 1600
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Münzen
Inventarnummer:	ds595-253

Beschreibung

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.
Dieser Taler aus der Münzstätte Goslar zeigt auf der Vorderseite ein fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen mit Halberstädter Herzschild. Auf der Rückseite steht ein Wilder Mann mit einem Baumstamm in der rechten Hand. Das Münzmeisterzeichen, ein von zwei Hämmern und einem Zainhaken gekreuztes Herz, deutet auf den Münzmeister Heinrich Depsern (auch Deper oder Depser) hin, welcher von 1599 bis 1612 in Goslar wirkte. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Gewicht: 28,91 g, Durchmesser: 40,71 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	Heinrich Depsern (-1612)
	wo	Goslar
Beauftragt	wann	1600
	wer	Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)
	wo	Herzogtum Braunschweig-Lüneburg

Schlagworte

- Baumstamm
- Numismatik
- Wappen
- Wappenschild
- Wilder Mann

Literatur

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 129, Katalog Nr. 549
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 104, Katalog Nr. 645A